Hüllhorst Lübbecke

Tageskalender Hüllhorst

Rat und Hilfe

Tafel Lübbecker Land, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Straße 9, 9.30 bis 10.30 Uhr Lebensmittel-Ausgabe.

Veranstaltungen

Dorfgemeinschaft Oberbauerschaft, 19 Uhr Bürgerversammlung zum Thema »Digitales Dorf«, Hotel Kahle Wart

Graffiti-Kurs für Einsteiger

Minden (WB). Da die Graffiti-Workshops im März und August so gut angenommen wurden und die Nachfrage nach einem weiteren Termin sehr groß ist, lädt der Kulturrucksack NRW Minden erneut zum gemeinsamen Besprühen von Leinwänden ein – unter der Anleitung des professionellen Graffiti-Künstlers Jason Holloway. Die Teilnehmer dürfen sich nach Lust und Laune mit Airbrush-Geräten und klassischen Sprühdosen an ihrer eigenen Leinwand austoben. Sieben Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen, der vom 22. bis 24. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank stattfindet. Bei der Anmeldung ist zu beachten, dass dieses Angebot nur für Kinder und Jugendliche gedacht ist, die bisher keinerlei Erfahrung mit der Graffiti-Kunst haben.

Anmeldungen sind telefonisch unter 0571/880152 oder per E-Mail unter post@kreativzentrum-annefrank.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop wird über das Landesförderprogramm Kulturrucksack NRW finanziert.

Warum liegt hier Stroh? Günter Kleffmann, Werner Kleffmann und Wilfried Osterloh wissen Bescheid, wie das Korn aus den Ähren gedroschen wird. Zum 20. Mal hatten die Veteranenfreunde zum Scheunendreschen geladen. Foto: Jessica Eberle

Alte Technik mit Charme

Scheunendreschen der Veteranenfreunde an der Rossmühle

Von Jessica Eberle

Oberbauerschaft (WB). An der Rossmühle haben sich am Samstagabend die goldenen Garben auf dem Wagen getürmt. Die Veteranenfreunde Oberbauerschaft führten vor, wie in alter Zeit das Korn gedroschen wurde – nicht mit dem Mähdrescher, sondern mühsam mit der Hand und mit Werkzeug aus alten Zeiten.

Traktoren und alte Maschinen haben ihn schon immer interessiert: Stefan Schläger weiß noch, wie das früher ging mit dem Korndreschen. Bereits seit 20 Jahren präsentiert er zusammen mit den Veteranenfreunden, wie das Korn im Dreschkasten aus den Ähren geschlagen wird. Der Dreschkasten, auch Dreschmaschine genannt, war einst ein landwirtschaftliches Gerät, das später durch den Mähdrescher ersetzt wurde. Das moderne Gerät ist einfach wesentlich schneller. Aber: »Der Dreschkasten hat seinen eigenen Charme. Deshalb reizt mich sowas auch mehr als so ein Mähdrescher«, sagte Schläger. Für den Veteranenfreund sei es wichtig, gerade die junge Generation an die Verfahrensweisen aus alten Zeiten heranzuführen.

Seit 20 Jahren präsentieren die Veteranenfreunde, wie das Korn im Dreschkasten aus den Ähren geschlagen wird.

Gerade die Kinder waren angetan von dem alten Gerät, das sich dröhnend in Bewegung setzte: »Das macht ganz schön Krach, deshalb sind sie meistens so fasziniert«, bestätigte Schläger. Insgesamt sieben solcher Dreschmaschinen besitzen die Veteranenfreunde in unterschiedlichen Größen. Jedes Jahr wird eine andere ausgewählt. Das Korn, das dadurch gewonnen wird, erhält meistens der Rassegeflügelzuchtverein. Die letzte Garbe gilt traditionell dem Erntekönigspaar. In diesem Jahr durften Silke Oevermann und Bernd Oelmeier sie in den Dreschkasten befördern.

Die Besucher des Scheunendreschens konnten sich zwischen den Vorführungen auf dem Gelände umsehen. Zu entdecken gab es viel: Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ausgedehnte Grünflächen waren vor allem für die Familien ein Spaß.

Stefan Schläger hofft, dass die Interessengemeinschaft der Veteranenfreunde an dieser Tradition festhalten kann: »Es wäre schade, wenn die alten Techniken in Vergessenheit geraten. Deshalb sorgen wir dafür, dass die Leute erfahren, wie mühsam das früher war. Der Mähdrescher ist im Grunde eine echte Revolution gewesen.«

Insbesondere die junge Generation soll an die Verfahrensweisen aus alten Zeiten herangeführt werden.

Tageskalender Lübbecke

Lübbecker Kreiszeitung

Lübbecker Kreiszeitung, Geschäftsstelle, Gerichtsstraße 1, Telefon 05741/34290, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Bäder

Hallenbad Lübbecke, 7 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 13 bis 18 Uhr Familienbad, 18 bis 21 Uhr Vereine, **Sauna** 17 bis 23 Uhr.

Büchereien

Stadtarchiv, Stadtschule, Wiehenweg 33, Telefon 05741/276411, 8 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kinder und Jugendliche

CVJM Lübbecke, Jugendzentrum am Markt 23, 15 bis 19 Uhr offene Tür.

Gesundheit

Walk- und Radlergruppe, Kreissporthalle, Rote Mühle 1, 14.30 Uhr Radtouren der Montagsradler.
BTSG Lübbecke, Schule am Buschkamp, Kaiserstraße 6-10, 19.30 bis 21 Uhr Line-Dance.

Politik

Stadt Lübbecke, Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kreishausstraße 2-4, 17.10 Uhr Beirat für Menschen mit Behinderung.

CDU Hüllhorst begrüßt Steuersenkung

Hüllhorst (WB). Die CDU hat die Einbringung des Hüllhorster Doppel-Haushaltes für die Jahre 2019/2020 in der Ratssitzung am 10. Oktober mit Freude zur Kenntnis genommen, schreibt die Union in einer Pressemitteilung. »Wir fühlen uns in unserer Arbeit und Haltung durch den Haushaltsentwurf bestätigt, weil er den Forderungen der CDU nach Steuersenkungen und Nachhaltigkeit absolut entgegenkommt«, sagt Michael Kasche als Fraktionsvorsitzender.

Der Entwurf sehe vor, die Hebesätze für die Grundsteuern sowie die Gewerbesteuer moderat zu senken. Gleichzeitig sei der Haushalt für die beiden Jahre in Summe ausgeglichen und die Neuaufnahme von Schulden solle vermieden werden. »Das entlastet die nachkommenden Generationen«, meint der Gemeindeverbandsvorsitzende Sven Öpping. »Wenn man dann noch berücksichtigt, dass durch die positiven Ergebnisse 2017 und 2018 die Ausgleichsrücklage wieder befüllt werden konnte, ergibt sich eine insgesamt zusagende Entwicklung.«

Michael Kasche

»Die CDU hat darauf hingewirkt, dass die Steuer-Hebesätze reduziert werden und auf der Kostenseite gespart wird. Das hat sich nun ausgezahlt. Wir freuen uns, dass der Bürgermeister auf die Linie der CDU eingeschert ist und sehen eine deutliche Chance, diesem Haushaltsentwurf zustimmen zu können«, so Kasche weiter. Die CDU-Spitze werde darüber hinaus nach weiteren Spielräumen für zusätzliche Entlastungen der Bürgerinnen und Bürger suchen, ohne jedoch die Mahnungen des Kämmerers Elmar Vielstich außer Acht zu lassen. Kasche: »Auch die CDU vertritt die Auffassung, dass man sich in den besseren Zeiten nicht dazu hinreißen lassen sollte, Geschenke zu verteilen, die in schlechteren Zeiten den Handlungsspielraum wieder unnötig erschweren.«

– Anzeige –

Preiswert & gut!

Mittagstisch im Lübbecker Land
für Montag, den 15. 10. 2018

Brauhaus Espelkamp
General-Bishop-Straße 16
32339 Espelkamp, ☎ 0 57 72 / 93 93 93

Mediterrane Fleischpfanne
vom Schwein, mit Ratatouille und Oliven, dazu Kräuterreis und Salat
7,50 €

Bürgerpark-Schäppchen
Bäckerstraße 34, 32312 Lübbecke
☎ 0 57 41 / 90 99 90

Ruhetag

Nickel's Schlemmer Stube
Bahnstraße 8
32339 Espelkamp / Gestringen
☎ 0 57 43 / 12 30

Fleischer-Fachgeschäft
REINKÖSTER GmbH & Co. KG
LK-Blasheim

Hackbraten
mit Röstis, Sauce und Buttergemüse
5,90 € oder
Erbseneintopf
mit Bockwurst **4,30 €**
mit Rauchend **4,50 €**

Frikadelle
mit Schmorzwiebeln, Bratkartoffeln und Salat
5,80 €
Kasselernacken
mit Salzkartoffeln und Gemüse
5,80 €

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?
Wir beraten Sie gerne: Tel. 0 57 41 / 34 29 0

LÜBBECKER KREISZEITUNG
die Lokalzeitung

Eine besondere Verbindung

Firma Eduard Gerlach spendet an Lebenshilfe Lübbecke

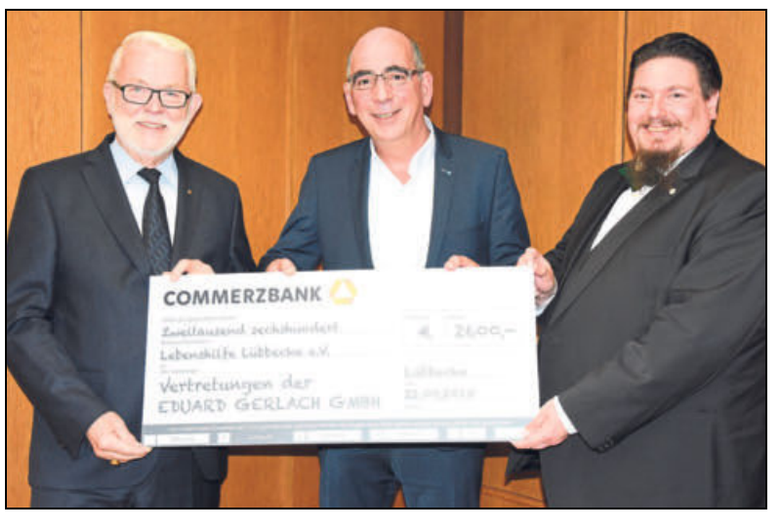
Von Ria Stübing

Lübbecke (WB). Zum 150-jährigen Bestehen der Eduard Gerlach GmbH, das mit vielen Gästen am 22. September in der Stadthalle Lübbecke gefeiert worden ist, haben sich die etwa 50 Mitarbeiter der 27 Handelsvertretungen für Podologie und Fußpflege etwas ganz Besonderes einfallen lassen. 2600 Euro legten sie zusammen und entschieden, dass dieser Betrag der Lebenshilfe zugute kommen sollte.

»Wir haben eine ganz besondere Verbindung zur Lebenshilfe«, sagte Jobst-Peter Gerlach-von Waldthausen. Er sagte, dass viele der »Gehwol«-Produkte von den dort beschäftigten Menschen verpackt werden. »Das ganze Unternehmen ist glücklich über die Zusammenarbeit«, ergänzte sein Sohn Timur Gerlach-von Waldthausen. Christian Lemper, Geschäftsführer der Lebenshilfe, fügte hinzu: »Die Zusammenarbeit mit Gehwol klappt super.« Die Menschen in den Werkstätten der Lebenshilfe seien stolz auf ihre Arbeit und bei einem Fototermin für ein Magazin der Firma habe man gut beobachten können, wie bei so manchem von ihnen ein Strahlen das Gesicht erhellte, sobald er sich den weißen Kittel für die Arbeit überstreifte. Jobst-Peter Gerlach-von Waldthausen betonte, wie verbunden er sich der Lebenshilfe fühle, die solch wertvolle Arbeit leiste. Seit mehr als 15 Jahren ist er im dortigen Aufsichtsrat. Partnerschaftliche Verbindungen seien sehr wichtig. »In einer Ehe sind sie Garant dafür, dass diese hält und dies gelte für Geschäftsbeziehungen ebenso.«

Auf die Frage, was mit der Spende geschehen solle, sagte Christian Lemper, dass damit die verschiedenen inklusiven Eventgruppen der Lebenshilfe unterstützt werden. Neben der in Lübbecke bekannten Werkstattkapelle gibt es eine Gauklertruppe namens »Hüffer Spectaculum« und den Chor »Hart aber zart«, der sich aus Bewohnern der Einrichtung »Hüffer Heide« sowie deren Nachbarn und Freunden zusammensetzt.

Sichtlich erfreut über den Verwendungszweck traf Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen spontan die Entscheidung, die Summe von 2600 Euro mit privaten Mitteln auf eine runde Summe aufzustocken: 5000 Euro können dafür eingesetzt werden, das eine oder andere neue Kostüm oder Fahrten zu Auftritten zu finanzieren.



Jobst-Peter (links) und Timur Gerlach-von Waldthausen (rechts) überreichen den symbolischen Spendenscheck an Christian Lemper von der Lebenshilfe Lübbecke. Foto: Ria Stübing

Nächster Schritt zur Wohnanlage

Oberbauerschaft (kk). Der Hüllhorst Rat hat am Mittwoch einstimmig die Entwurfsfassung der Änderung des Satzungsbereichs »Oberbauerschaft-Langenkamp« beschlossen. Anlass ist der geplante Bau einer seniorengerechten Wohnanlage.